



Wie baue ich einen Gemeinschaftsgarten/Interkulturellen Garten auf? 23. und 24.4.2016, Wuppertal

Ziel des Workshops ist es, unterschiedliche Ansätze und Ausprägungen von Gemeinschaftsgärten kennenzulernen und für den Aufbau bzw. die Weiterentwicklung des eigenen Gartenprojekts anhand der Ressourcen und Rahmenbedingungen vor Ort zu konkretisieren. An beiden Tagen stellen AkteurInnen aus verschiedenen Gemeinschaftsgärten in Wuppertal ihre Projekte vor. Sie gehen dabei auf die jeweiligen Besonderheiten ein und stehen für Fragen zur Verfügung.

Treffen Samstag: Diakoniekirche, Friedrichstraße 1, 42105 Wuppertal

Treffen Sonntag: Wandelgarten, Luisenstraße 110, 42103 Wuppertal

Geplanter Ablauf

Samstag, 23.4.2016

10.30 Uhr

Ankommen, Kaffee

11.00 – 13.00 Uhr

Begrüßung

Vorstellung der Gartenprojekte/TeilnehmerInnen

Klärung der ersten Fragen im Plenum

13.00 – ca. 14.15 Uhr

Mittagspause

ab ca. 14.30 Uhr

Gartenbesuche: [UtopiaStadtgarten](#), [Bürgerpark Freibad Mirke](#), [Gemeinschaftsgarten Lederstraße](#), [Osterbaumer Honiggarten](#) und

Gemeinschaftsgarten Karlsplatz

gegen 18.30 Uhr

Auswertung des ersten Tages

Sonntag, 25.4.2016

10.00 Uhr

Treffen im [Wandelgarten Luisenstraße](#), gemeinsame Fahrt zu

[PflanzBar](#), [Gartentreff Solnischko](#) und Inselgarten

Abschlussrunde mit Klärung offener Fragen.

gegen 14.00 Uhr

Ende des Workshops.

Wir besuchen die Gartenprojekte am Samstag zu Fuß und am Sonntag mit öffentlichen Verkehrsmitteln (und zu Fuß).

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann, wer sich ernsthaft mit dem Gedanken beschäftigt, einen (Interkulturellen) Gemeinschaftsgarten aufzubauen. Willkommen sind auch Aktive aus neu gegründeten Gärten, die auf der Suche nach Prozessen und Know-how sind. Es gibt 20 Plätze und eine Warteliste. Pro Projekt können zwei Leute teilnehmen.

Übernachtung

In Wuppertal gibt es zahlreiche Schlafmöglichkeiten der unterschiedlichsten Kategorien. Bei Bedarf können einige Privatquartiere vermittelt werden.

Preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten: <https://www.wuppertal.de/tourismus-freizeit/touristinformationen/jugendherbergen/102370100000149969.php>

Übernachtungstipp: [Hotel Rubin](#)

Fahrtkosten

Bei Bedarf übernimmt die anstiftung die Reisekosten. Grundsätzlich bitten wir die TeilnehmerInnen, **die preisgünstigste Reiseform** zu wählen. Die anstiftung übernimmt die

Kosten nur für Reisen mit Bahncard 50, 2. Klasse bzw. für die Anreise im Fernbus.
TeilnehmerInnen, die nicht im Besitz einer Bahncard sind, bitten wir, frühzeitig zu buchen und Sparangebote zu nutzen. Eine Kilometerpauschale wird nur gezahlt, wenn der PKW mit mindestens drei Personen besetzt ist.

Verpflegung

Koppauf! Wuppertaler Initiative zur nachhaltigen Entwicklung kocht am Samstag ein veganes Drei-Gänge-Menü, Getränke stehen zur Verfügung, Abschlussrunde mit Kaffee und Keksen.
Kosten: ca. 15 Euro pro Person. Wer will, kann sich auch selbst verpflegen.

Anreise

Treffpunkt Samstag: [Diakoniekirche](#), Friedrichstraße 1, 42105 Wuppertal.

Verbindliche ANMELDUNG bis zum 15.4.2016 bei:

Gudrun Walesch gudrun.walesch@anstiftung.de

Für die Anmeldung benötigen wir folgende Angaben:

- Name/"Arbeitstitel" des Gartenprojekts und Ort
- euren Vor- und Nachnamen, eure Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- eure Fragen/Euren Beratungsbedarf

Bitte alles in der Anmeldung angeben, auch wenn wir die Daten schon haben. DANKE

Ihr erhaltet eine Rückmeldung, ob ihr dabei sein könnt

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Herzliche Grüße

Gudrun Walesch
anstiftung gGmbH

Christine Nordmann
[Wuppertals Urbane Gärten](#)

Haftungsausschluss

Der/die TeilnehmerIn erkennt den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeglicher Art an. Er/sie verpflichtet sich, weder gegen den Veranstalter noch gegen Kooperationspartner Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeglicher Art geltend zu machen, die ihm/ihr durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstanden sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr

Haftungsausschluss

Der/die TeilnehmerIn erkennt den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeglicher Art an. Er/sie verpflichtet sich, weder gegen den Veranstalter noch gegen Kooperationspartner Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeglicher Art geltend zu machen, die ihm/ihr durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstanden sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.